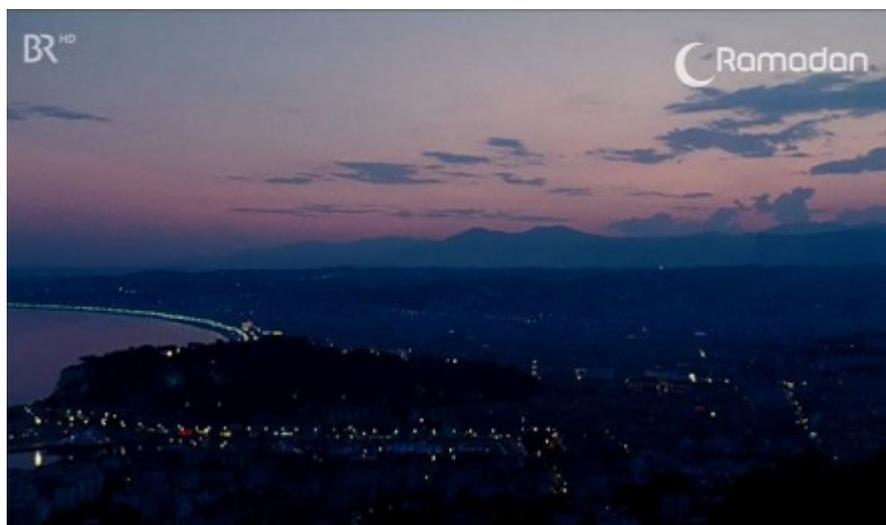


# Bayerischer Rundfunk huldigt dem Ramadan



Dass unsere

islamophilen Staatsmedien dem Islam vor allem in Form von Schönlügerei der Blutideologie Sendezeit einräumen ist hinlänglich bekannt. Wo immer es möglich ist werden glückliche Kopftuchmosleminnen und friedlich grinsende gen Mekka kniende Islamhörige gezeigt. Kaum eine Sendung kommt noch aus ohne wenigstens einen Quotenmoslem. Der Bayerische Rundfunk geht heute noch einen Schritt weiter und hat so etwas wie ein „Scharialogo“ am rechten oberen Rand als Dauereinblendung (Screenshot oben). Ramadan ist der Monat des Heiligen Krieges und des Todes für Allah. Das Morden während des Ramadans gilt als besonders ehrenvoll, wer im Ramadan tötet, bekommt einen besonderen Platz im Paradies. Noch wissen wir nicht, ob das nur dem heutigen Themenabend: „Ramadan – kein Monat wie jeder andere“ geschuldet ist, oder ob das nun bis zum Ende Mordmonats so bleiben soll.

*(Von L.S.Gabriel)*

Einige Zuschauer kommentieren es jedenfalls auf Facebook bereits ziemlich verärgert und fragen sich unter anderem, wie sie dazu kämen das zu finanzieren. M. Meier schreibt: „Freuen wir uns also auf die kommenden Selbstmordattentate,

Steinigungen, Kreuzigungen, kurz alles was diese Religion so auszeichnet! Schöne neue Welt, gesponsert by BR!“, oder ein anderer Zuschauer: „Ich boykottiere ab heute den Bayerischen Rundfunk. Auf Wiedersehen!“ und: „Diese Einblendung verletzt meine religiösen Gefühle.“ Gabi schreibt: „Ich habe soeben den Bayrischen Rundfunk von meiner Senderliste gelöscht. Komme mir der Einblendung vor, als wäre ich nicht mehr in DEUTSCHLAND. Ich sch... auf den Ramadan.“ Und Birgit: „Ich wollte mir eigentlich diesen Film ansehen. Nach dieser Einblendung schalte ich jetzt um.“ Gute Idee, wir empfehlen auch: Ausschalten!

Kontakt:

Bayerischer Rundfunk  
Rundfunkplatz 1, 80335 München  
Telefon: 089 / 59 00-01

» E-Mail: [zuschauerservice@br.de](mailto:zuschauerservice@br.de)